

Einladung

Online-Tagung

Zukunft der Schadens- minderung

18. November 2021

8.30–17.15 Uhr

arud **30** Jahre



Stadt Zürich
Soziale Einrichtungen
und Betriebe

Schadensminderung – gestern, heute, morgen

Die Arud wurde 1991 zur Zeit der offenen Drogenszenen mit dem Ziel gegründet, Menschen mit einer Opioidabhängigkeit eine niederschwellige medizinische Versorgung und psychotherapeutische Behandlung anzubieten. Zentral war dabei insbesondere die Opioid-Agonisten-Therapie (OAT).

Seither verfolgen die Arud und die Stadt Zürich gemeinsame Ziele im Bereich der Schadensminderung und bieten aufeinander abgestimmte und sich ergänzende Angebote an. Dank dieses gut eingespielten Netzwerks von öffentlichen und verschiedenen privaten Akteuren können Betroffene umfassend betreut werden. Doch mit dem Erfolg der getroffenen Massnahmen nahm der öffentliche Druck und die Sichtbarkeit des Problems ab – und damit auch die Dynamik der Weiterentwicklung.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Arud möchten wir mit einer gemeinsamen Tagung die Wichtigkeit und das Potential von schadensmindernden Angeboten hervorheben. Dabei soll anhand von Erfahrungen aus dem In- und Ausland aufgezeigt werden, wie sich diese Angebote im Bereich der Schadensminderung weiterentwickeln lassen, welche Herausforderungen aktuell bestehen und wie die Angebote auf neue Zielgruppen ausgedehnt werden können.

Mit dieser Tagung möchten wir Fachpersonen aus dem Suchtbereich und der Prävention sowie Betroffene und weitere Interessierte ansprechen. Wir freuen uns auf einen anregenden Tag mit zahlreichen Teilnehmenden!

Thilo Beck

Chefarzt Psychiatrie
Arud Zentrum für Suchtmedizin

Andrea Weiss

Bereichsleiterin
Soziale Einrichtungen und
Betriebe, Stadt Zürich

Teil 1 Suchtpolitik

8:30	Einführung	Andrea Weiss , SEB Stadt Zürich Thilo Beck , Arud
8:45	Schadensminderung im politischen, gesellschaftlichen und fachlichen Spannungsfeld – eine Einordnung aus ethischer Sicht	Anna Westermair , Universitätsspital Basel
9:15	Suchtpolitik Schweiz – die Rolle der Schadensminderung aktuell und in Zukunft	Sandro Cattacin , Universität Genf
9:45	Pause	
10:00	Harm reduction in Europe – today and in the future (in English)	Marica Ferri , EMCDDA
10:30	Entwicklung der Schadensminderung in der Schweiz – eine Geschichte mit Zukunft?	Robert Hämmig , Dr. Robert GmbH
11:00	Pause	
11:10	Podiumsdiskussion zum Thema «Regulierung, Legalisierung»	Vertreter*innen politischer Parteien: • Severin Pflüger , FDP • Hans Stöckli , SP • Josef Widler , Die Mitte/CVP • noch offen , Grünliberale • noch offen , SVP Moderation: Franziska Schicker , SEB Stadt Zürich
12:10	Mittagspause	

Teil 2 Praxis der Schadensminderung (Parallelsessions)

Session A

13:30–
15:00

1 A Schadensminderung im Bereich Tabak und Alkohol

Moderation: Philip Bruggmann

- **Zieloffene Behandlungsansätze beim Tabakkonsum**, Philip Bruggmann, Arud
- **Kontrollierter Alkoholkonsum**, Thilo Beck, Arud
- **Managed Drinking im ambulanten Setting**, Raimund Horn, SEB Stadt Zürich
- **Akzeptierender Umgang mit Alkohol im stationären Umfeld**, Roger Berger, Heilsarmee Wohnheim

Session B

1 B Schadensminderung und Jugendschutz (Freizeitdrogenkonsum)

Moderation: Dominique Schori

- **Harm reduction for young people in Europe**, YOUTH project
- **Drug Checking für Minderjährige? Nutzen und Risiken**, Matthias Humm, Saferparty Streetwork
- **Jugendliche und Schadensminderung in der Praxis**, Tamara Berke, Praxis Berke
- **Schadensminderung, Jugendliche und die nationale Strategie Sucht**, Maya Ackermann, BAG

Session C

1 C (Session partly in English) Was heisst Harm reduction in der Sexarbeit?

Moderation: Irene Scharpf

- **Sexarbeit in der Schweiz – ein Überblick**, Rebecca Angelini, Prokore
- **Structural factors and Sex Worker's Health** (in English), Milena Chimienti, Haute école de travail social HETS
- **Sex work in Sweden with respect to harm reduction** (in English), Ruby, Red Umbrella Sweden
- **PrEP: eine Schutzmöglichkeit vor HIV**, Ben Hampel, Checkpoint Zürich

15:30–
17:00

2 A Peer Involvement im Bereich der Schadensminderung

Moderation: Thilo Beck

- **Peerarbeit in der Suchthilfe – Chancen und Stolpersteine**, Chris Zeltner, Begleiter von Genesungsprozessen
- **Hep-C-Peer-Angebot**, Andi Hüttenmoser, Oliver Wehrli und Anton Kohler, Arud
- **Peerarbeit in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung**, Thilo Beck, Arud

2 B (Session in English) Harm reduction for severely addicted people – an international perspective

Moderation: Janine Lanz

- **Experience through Covid-19 for future challenges**, Janine Lanz, DCR Zurich
- **Experience from a 24h DCR in Copenhagen – pros and cons**, Rasmus Koberg, DCR Copenhagen
- **Current challenges of DCR in Paris**, Elisabeth Avril, DCR Paris
- **Opiate epidemic in the U.S.: opening of DCR – what are the challenges?**, Larissa Maier, UCSF

2 C Worum geht es bei Chemsex?

Moderation: Dominique Emch/Bigi Rinderli

- **Lust und Rausch**, Bigi Rinderli, Saferparty Streetwork
- **Chemsex praktizierende Männer*, die Sex mit Männern* haben: Erfahrungen und Erkenntnisse aus der psychotherapeutischen Praxis**, Dominique Emch, Checkpoint Zürich

17:10

Abschluss

Andrea Weiss, SEB Stadt Zürich, und Thilo Beck, Arud

Anmeldung

Sie können sich für diese Veranstaltung online unter folgendem Link anmelden: <https://forms.gle/aab3rSBRJSPyHLe19>

Bitte melden Sie sich **bis zum 12. November 2021** an.
Die Veranstaltung ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird virtuell abgehalten. Alle angemeldeten Teilnehmenden erhalten einige Tage vor der Tagung eine Zugangskarte mit detaillierten Informationen für den Online-Zugang.

SGAIM und SGPP: Mit der Teilnahme können 6 Credits erworben werden. Bitte wenden Sie sich für eine Teilnahmebestätigung an assistenz@arud.ch

Kontakt

Arud Zentrum für Suchtmedizin: assistenz@arud.ch
+41 58 360 50 00, www.arud.ch